

Der EWE-Wasserzähler-Schacht ist vielseitig verwendbar. Wegen seiner geringen Abmaße und seines geringen Gewichts ist er leicht zu handhaben. Für das Einbauen vor Ort ist kein Hebezeug erforderlich. Im folgenden sind Hinweise aufgeführt, die bei Einbau und Inbetriebnahme zu beachten sind.

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1. Geltungsbereich, Abmessungen

Diese Benutzerinformation gilt für

- den EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung B 125 für EWE-Wasserzähler-Schächte Qn 2,5 und Qn 6
- Artikelnummer:

1.2 Anschrift des Herstellers

Wilhelm EWE GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19

D- 38104 Braunschweig

Fon: +49 (0)5 31 37 00 50

Fax: +49 (0)5 31 37 00 555

E-Mail: info@ewe-armaturen.de

2. Einbauhinweise

Die Befahrbarkeit des EWE-Wasserzähler-Schachtes in Verbindung mit der EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung B125 ist sicher gestellt entsprechend der Norm DIN 1229 und der DIN EN 124, Klasse B125, Gruppe 2. Der Einsatz in Verkehrsflächen ist demzufolge zulässig, wenn es sich um Gehwege, Fußgängerzonen und vergleichbare Flächen, PKW-Parkflächen oder PKW-Parkdecks handelt.

2.2 Hinweise zum Einbau

2.2.1 Einbau des Schachtes

Die EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung B 125 ist geeignet für alle EWE-Wasserzähler-Schächte Qn 2,5 und Qn 6.

Zur Vorbereitung des Einbaus muss der am Schachtkörper angeschraubte Kunststoff-Protektorring – falls vorhanden – entfernt werden. Eventuell vorhandene Aufwerfungen im Bereich der Schraubenlöcher sind mit einem scharfen Messer zu entfernen oder mit einem Schlitzschraubendreher zu glätten.

Beim Einbau des EWE-Wasserzähler-Schachtes (4) ist darauf zu achten, dass durch Verwendung der EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung B125 (1) die Einbautiefe des Schachtes um circa 10 cm erhöht wird.

2.2.2 Einbau der Umrandung

Der Deckel (3) wird vom Schachtkörper (4) entfernt. Wenn nötig, muss der freistehende Bund (5) des Schachtkörpers gereinigt werden. Nun kann die beiliegende Runddichtung (2) um den Bund des EWE-Wasserzähler-Schachtes gelegt werden, ggf. ist sie zusätzlich noch einzufetten.

1 EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung

2 Runddichtung

3 Schachtdeckel

4 Wasserzähler-Schacht

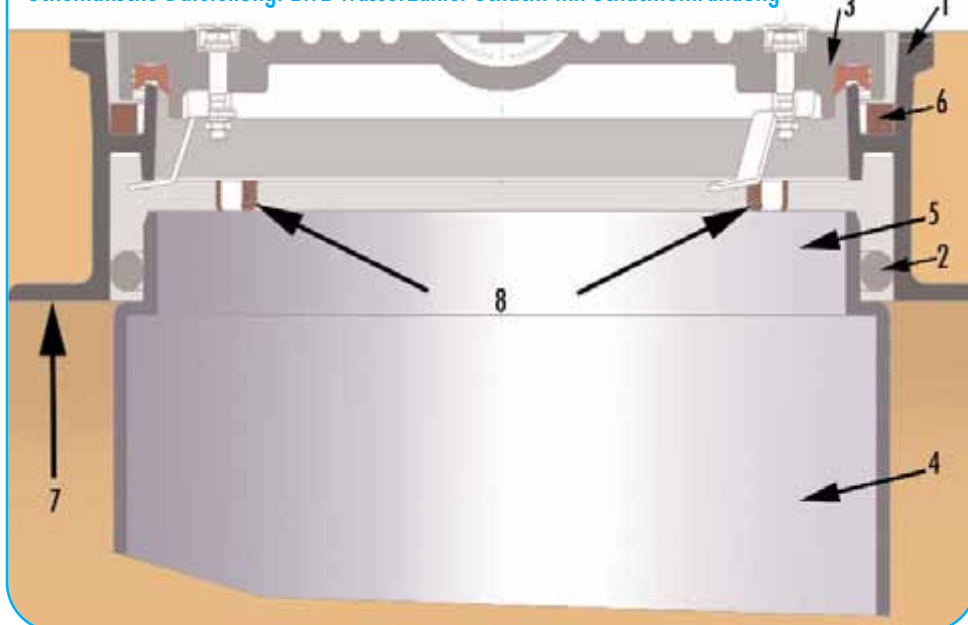
5 oberer Bund des Schachtes

6 Vierkanteinleger

7 Auflagefläche für Schachtumrandung

8 Distanzsteg

Schematische Darstellung: EWE-Wasserzähler-Schacht mit Schachtumrandung





Beim Aufsetzen der EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung B125 (1) muss darauf geachtet werden, dass die Runddichtung (2) entsprechend der Zeichnung positioniert ist und nicht verrutscht. Es ist sicherzustellen, dass die Schachtumrandung auf der extra geschaffenen Auflagefläche (7) aufliegt und nicht auf dem Rand des Schachtkörpers. **Die Distanzstege (8) müssen sichtbar bleiben.**



Nun kann die EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung B125 (1) in die Deckschicht eingebaut werden. Hierbei ist abhängig von der Deckschicht so zu verfahren, wie es beim Einbau von Schachtdeckeln üblich ist. Eine Entwässerung über die seitlichen Öffnungen muss gewährleistet sein.



Anschließend kann die EWE-Wasserzähler-Schachtumrandung B125 (1) mit dem Deckel (3) des EWE-Wasserzähler-Schachtes verschlossen werden.



Danach wird die Deckschicht verdichtet und geglättet.

3. Sonstiges

Die Fuge zwischen Schachtdeckel und Schachtumrandung einschließlich der Entwässerungsöffnungen müssen auf Verschmutzung bzw. Steine untersucht und ggf. gereinigt werden. Hierzu kann der Vierkanteinleger (6) vorübergehend herausgenommen werden.

Hinweise zum Einbau von EWE-Wasserzähler-Schächten sowie Hinweise zum Betrieb des EWE-Wasserzähler-Schachtes sind den jeweiligen Einbau- und Betriebsanweisungen zu entnehmen.